

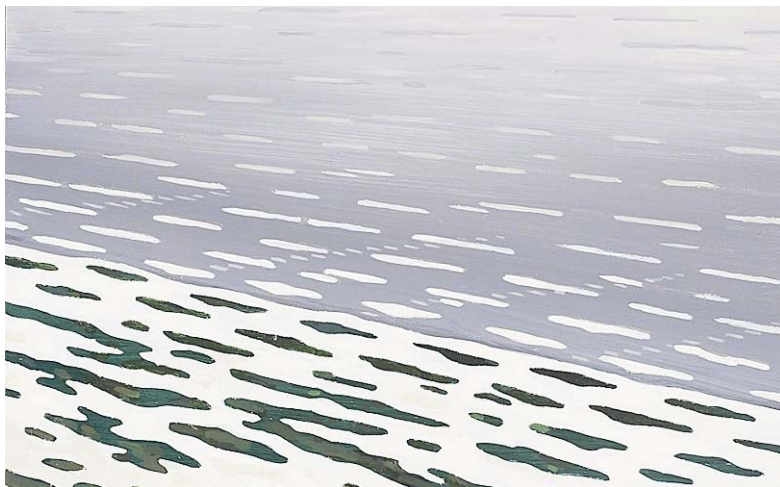
# Experimentierfreudigkeit auf Bildern

Als Schwerpunkt der jetzigen Präsentation der Kunstsammlung Wettingen ist diesmal der in Birrwil lebende Künstler Hugo Suter zu sehen.

Die Mehrheit der hier gezeigten Werke wurde im Jahr 2000 von einem privaten Sammlerpaar der Gemeinde Wettingen geschenkt. Hugo Suters Werk ist gekennzeichnet durch eine immense Experimentierfreudigkeit, durch die starke Auseinandersetzung mit dem Sehen an sich, durch eine präzise Auseinandersetzung mit manchmal fast unscheinbaren Beobachtungen, aber auch durch die poetische und vielschichtige Umsetzung dieses Erforschten.

Wichtig für Hugo Suter war immer wieder die Auseinandersetzung mit dem Wasser. Im Tableau «Wasserflächenwerk» untersuchte er bereits 1967 in poetischer Weise die verschiedenen Oberflächenstrukturen des Wassers, im Acrylbild «Schnee am See» von 2007 spielen die Wellenüberlagerungen sowie die Positiv/Negativwirkung der Wasseroberfläche die Hauptrolle.

Ebenfalls um Rhythmik und um Interferenzen geht es der in Leib-



Hugo Suter Schnee am See.

Bilder: zVg

stadt wohnenden Bildhauerin Gilian White. Die farbig bemalten Corten-Stahlskulpturen wirken durch die Multiplikation der Einzelteile als spannendes und wirkungsvolles Ganzes.

Die Ausstellung enthält weiter Werke von Ilse Weber, Anton Egloff, Marianne Kuhn, Stefan Gritsch, Rolf Winnewisser, Beat Zoderer und anderen. (chg)

**Galerie im Gluri-Suter-Huus, Bifangstrasse 1, Öffnungszeiten Mi-Sa 15-18 Uhr, So 11-17 Uhr.**



Bendicht Fivian.